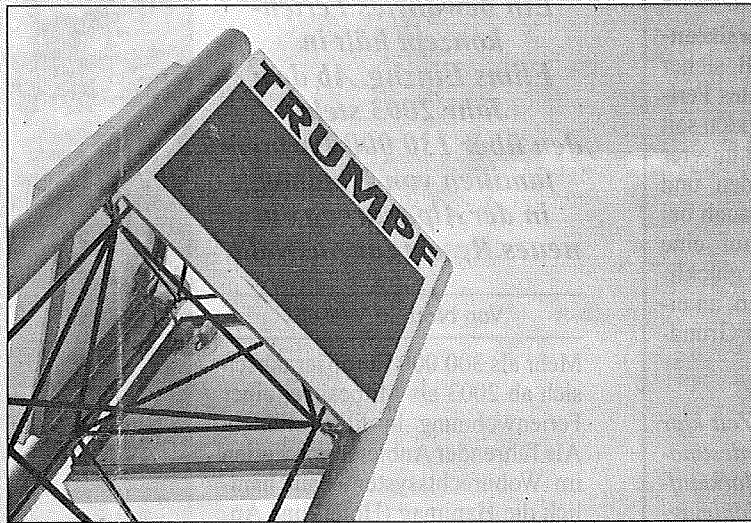


Neugründung

# Trumpf Grüşch als Keimzelle für Hightech-Industrie

**Das Industrie- und Gründerzentrum Grüşch erhält Zuwachs. Mit der Wittenstein AG hält eine weitere deutsche Hightech-Unternehmung im Prättigau Einzug.**

Von Norbert Waser



**Wächst buchstäblich in den Himmel: Der Trumpf-Komplex in Grüşch entwickelt sich zum Industrie- und Gründerzentrum. (tam)**

Der Industriekomplex der Firma Trumpf in Grüşch wird immer mehr zur Keimzelle für Hightech-Unternehmen. Nachdem im März die Trumpf Laser Marking Systems AG gegründet worden ist, lässt sich nun mit der Wittenstein AG ein weiteres, vielversprechendes Unternehmen im vorderen Prättigau nieder. Das deutsche Hightech-Unternehmen wird in die im Bau befindlichen Erweiterungsgebäude der Trumpf einziehen.

## Dutzende neue Arbeitsplätze

An der Spitze der Wittenstein AG steht der bekannte deutsche Industrielle *Manfred Wittenstein*. Der Ingenieur wird in Grüşch medizintechnische sowie elektrome-

chanische Servo-Antriebsprodukte auf höchstem technischem Niveau produzieren. Wie meistens, wenn sich im Prättigau ein neues Unternehmen niederlässt, hat auch diesmal *Ulrich Gadiant* seine Hände im Spiel. «Mit dieser Firma ist es einmal mehr gelungen, ein attraktives, weltweit tätiges Unternehmen mit hoher Wertschöpfungskraft nach Grüşch zu bringen», freut sich Gadiant. Er rechnet damit, dass das neue Un-

ternehmen nach einer Aufbau-phase rund 35 neue Arbeitsplätze schaffen wird. Dies nicht nur im Ingenieurbereich, sondern auch für qualifizierte Facharbeiter.

## Ein Anziehungspunkt geworden

Viel verspricht sich *Ulrich Gadiant* vom neuen Unternehmen auch mit Blick auf die künftige Jungunternehmer- und Gründerförderung. Als Gründer eines Cyber-Motion-Parks in Deutschland,

der technologieorientierten Unternehmen den Weg zum Markterfolg ebnen soll, bringt *Manfred Wittenstein* genau in jenem Bereich Erfahrungen mit, die mit dem Gründerzentrum in Grüşch verfolgt werden. In einer Sphäre des Gedankenaustauschs sollen gemeinsam mit jungen Unternehmen Lösungen bei administrativen und technischen Problemen gefunden, Kontakte, Netzwerke und Synergien geschaffen werden. «Durch die getätigten Vorleistungen, die Qualität und die vorherrschende betriebliche Atmosphäre ist Grüşch zu einem eigentlichen Anziehungspunkt geworden», freut sich der Prättigauer Industrie-Pionier *Ulrich Gadiant*.

## Ausbildungsplätze forcieren

Wie bei der Trumpf Laser Marking Systems AG, die derzeit intensiv auf der Suche nach Software- und Elektronikentwicklern ist, wird auch die neue Firma hoch qualifizierte Arbeitskräfte benötigen. Für *Ulrich Gadiant* ist es deshalb ein grosses Anliegen, dass man nun auch von Seite des Kantons und der Schulen alles unternimmt, um auch den Ausbildungsbereich zu forcieren.